

26. SITZUNG der Stadtverordnetenversammlung am 30. September 2024

- STELLUNGNAHMEN DER FACHAUSSCHÜSSE –

Tagesordnung

Öffentlich

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Hierzu liegen keine Stellungnahmen vor.

2. Genehmigung der Niederschriften der letzten Stadtverordnetenversammlungen

Hierzu liegen keine Stellungnahmen vor.

3. Mitteilung des Stadtverordnetenvorstehers

Hierzu liegen keine Stellungnahmen vor.

4. Mitteilungen des Magistrats

Hierzu liegen keine Stellungnahmen vor.

5. Beantwortung von Anfragen

Hierzu liegen keine Stellungnahmen vor.

6. Aussprache zu TOP 3 bis 5

Hierzu liegen keine Stellungnahmen vor.

7. Abstimmung über die Tagesordnung öffentlich und nichtöffentlich Abt. B

Hierzu liegen keine Stellungnahmen vor.

**8. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024
- Antrag des Magistrats vom 01.07.2024 -
Drucks. 17-345/I/1153 21-26**

Hierzu liegen keine Stellungnahmen vor.

**9. Verkehrsberuhigung der Ortsdurchfahrt des Stadtteils Froschhausen
- Antrag des Magistrats vom 25.03.2024 -
Drucks. 17-324/I/1056 21-26**

Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Energie und Verkehr am 13.05.2024, TOP 5

Herr von Mörner stellt das Konzept zur Verkehrsberuhigung der Ortsdurchfahrt des Stadtteils Froschhausen vor.

Die Empfehlung des Planungsbüros und des Magistrats ist die bestandsorientierte Variante mit Schutzstreifen für die Radinfrastruktur so weit wie möglich in die Ortsmitte hinein. Es ist davon auszugehen, durch die Maßnahmen weniger Geschwindigkeit und evtl. weniger Durchgangsverkehr zu erhalten, weil es durch die optische Verengung unattraktiver für den Verkehr scheint.

Erster Stadtrat Gerheim erläutert, dass die Engstelle im Bestand belassen werden soll, weil Hessen Mobil eine Fahrbahnrestbreite von 4m für den Winterdienst fordert und sonst dem Vorhaben nicht zustimmen wird.

Es entsteht eine rege Diskussion. Herr von Mörner beantwortet gemeinsam mit Erstem Stadtrat Gerheim zahlreiche Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Berichte des Magistrats aus den Jahren 2017, 2019 und 2020 zum Thema Verkehrsberuhigung im Ortsteil Froschhausen sollen dem Protokoll beigelegt werden.

Es wird beantragt, keine Abstimmung vorzunehmen, so wird verfahren.

Hfwiförd Ausschuss am 21.05.2024, TOP 7

Stv. Ernst meldet für die CDU-Fraktion weiteren Beratungsbedarf an und beantragt den Antrag eine Runde zu schieben. Es erfolgt keine Gegenrede. So wird verfahren.

Stadtverordnetenversammlung am 27.05.2024, TOP 9

Wie zu Beginn der Sitzung bekannt gegeben, wird dieser Punkt von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Energie und Verkehr am 24.06.2024, TOP 5

Dieser Punkt wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Hfwiförd Ausschuss am 01.07.2024, TOP 9

Wie zu Beginn der Sitzung bekannt gegeben, wird dieser Punkt von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Energie und Verkehr am 16.09.2024, TOP 5

Stve. Bicherl teilt mit, dass zu dieser Drucksache noch Änderungsanträge der CDU-Fraktion eingebracht werden.

Stve. Rückert teilt mit, dass für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ebenfalls ein Änderungsantrag eingebracht wird und beantragt, heute keine Abstimmung vorzunehmen.

So wird verfahren.

Hfwiförd. Ausschuss am 23.09.2024, TOP 7

Stv. Lortz berichtet, dass zu diesem Thema eine interfraktionelle Runde stattfinden wird. Deshalb beantragt er den Antrag eine Runde zu schieben. Es erfolgt keine Gegenrede. So wird verfahren.

10. Inklusive Spielplätze

- Antrag der SPD-Fraktion vom 05.06.2024 -

Drucks. 17-335/I/1149 21-26

- hierzu gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 01.07.2024 -

Drucks. 17-335/I/1149 21-26 A

Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur am 27.06.2024, TOP 6

Stve. Fuchs stellt die Anträge vor und erläutert diese.

Stv. Wallisch stellt in Frage, ob der Antrag notwendig ist und ob die gewünschte Umsetzung nicht auch ohne einen Antrag möglich ist.

Stve. Fuchs verweist daraufhin auf die vorgesehene Prüfpflicht.

Bürgermeister Dr. Daniell Bastian verweist auf eine ihm vorliegende Stellungnahme der Verwaltung, aus der hervorgeht, dass künftig geprüft werden kann, ob beim Austausch von kompletten Spielgeräten diese durch inklusive Spielgeräte ersetzt werden können. Dabei ist zu beachten, dass dies nicht das Spielangebot für nicht eingeschränkte Kinder reduziert, d.h. die Spielgeräte sollten möglichst von allen Kindern genutzt werden können. Außerdem kann es sein, dass ein inklusives Spielgerät eine größere Fläche benötigt, was bei vielen Spielplätzen aus Platzgründen nicht möglich ist, und es muss geprüft werden, ob und wie eine barrierefreie Erreichbarkeit geschaffen werden kann.

Weiterhin teilt die Verwaltung mit, dass der Antrag zu TOP 7 einen umfangreichen Prüfauftrag darstellt. Es müssten alle öffentlichen Spielplätze (knapp 40) untersucht werden.

Die Kosten können erst ermittelt werden, wenn Angebote für konkrete Maßnahmen eingeholt werden. Zu gegebener Zeit können auch Fördermittel geprüft werden, was eine Maßnahme aber erfahrungsgemäß verzögert, da in der Regel die Maßnahme vor einer Förderzusage nicht beauftragt werden darf. Anzumerken ist auch, dass diese umfangreiche Prüfung mit dem vorhandenen Personal nicht zu bewerkstelligen ist und ggf. an ein Planungsbüro vergeben werden müsste.

Stve. Schäfer beantragt, keine Abstimmung zu den Tagesordnungspunkten 6 und 7 vorzunehmen.

Stv. Rupp bittet darum, die Frage, ob bei den aktuell geplanten Verbesserungsmaßnahmen auf Spielplätzen (vgl. Protokoll TOP 5), eine barrierefreie Gestaltung eine Rolle spielt, ins Protokoll aufzunehmen, verbunden mit der Bitte um Beantwortung vor der kommenden Stadtverordnetenversammlung.

Es erfolgt keine Abstimmung.

Hfwiförd Ausschuss am 01.07.2024, TOP 12

Ausschussvorsitzender Giel ruft die Tagesordnungspunkte 12 und 13 zur gemeinsamen Beratung auf. Zu beiden Drucksachen sind in der Zwischenzeit Änderungseinträge eingegangen, welche zu Beginn der Sitzung verteilt wurden.

Es entsteht eine ausführliche Diskussion zu den Änderungsanträgen und zur Thematik Spielplatzbedarfsplan.

Im Laufe der Diskussion beantragt Stv. Rupp in der heutigen Sitzung keine Abstimmung vorzunehmen. Es erfolgt keine Gegenrede, so wird verfahren. Die Anträge bleiben auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung vom 08.07.2024.

Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur am 19.09.2024, TOP 6

Ausschussvorsitzender Stv. Thiel ruft die Tagesordnungspunkte 6, 7 und 8 gemeinsam zur Aussprache auf.

Eine Aussprache ist nicht gewünscht.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Hfwiförd. Ausschuss am 23.09.2024, TOP 8

Wie eingangs der Sitzung vom Ausschussvorsitzenden berichtet, wurde der gemeinsame Antrag der Fraktionen CDU und FDP zurückgezogen.

Der Antrag der SPD-Fraktion wird bei Zustimmung der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen und Ablehnung der Fraktionen CDU, FDP und FWS mehrheitlich zur Ablehnung empfohlen.

11. Inklusive Spielgeräte

- Antrag der SPD-Fraktion vom 05.06.2024 -

Drucks. 17-336/I/1150 21-26

- hierzu gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 30.06.2024 -

Drucks. 17-336/I/1150 21-26 A

Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur am 27.06.2024, TOP 6

Stve. Fuchs stellt die Anträge vor und erläutert diese.

Stv. Wallisch stellt in Frage, ob der Antrag notwendig ist und ob die gewünschte Umsetzung nicht auch ohne einen Antrag möglich ist.

Stve. Fuchs verweist daraufhin auf die vorgesehene Prüfpflicht.

Bürgermeister Dr. Daniell Bastian verweist auf eine ihm vorliegende Stellungnahme der Verwaltung, aus der hervorgeht, dass künftig geprüft werden kann, ob beim Austausch von kompletten Spielgeräten diese durch inklusive Spielgeräte ersetzt werden können. Dabei ist zu beachten, dass dies nicht das Spielangebot für nicht eingeschränkte Kinder reduziert, d.h. die Spielgeräte sollten möglichst von allen Kindern genutzt werden können. Außerdem kann es sein, dass ein inklusives Spielgerät eine größere Fläche benötigt, was bei vielen Spielplätzen aus Platzgründen nicht möglich ist, und es muss geprüft werden, ob und wie eine barrierefreie Erreichbarkeit geschaffen werden kann.

Weiterhin teilt die Verwaltung mit, dass der Antrag zu TOP 7 einen umfangreichen Prüfauftrag darstellt. Es müssten alle öffentlichen Spielplätze (knapp 40) untersucht werden.

Die Kosten können erst ermittelt werden, wenn Angebote für konkrete Maßnahmen eingeholt werden. Zu gegebener Zeit können auch Fördermittel geprüft werden, was eine Maßnahme aber erfahrungsgemäß verzögert, da in der Regel die Maßnahme vor einer Förderzusage nicht beauftragt werden darf. Anzumerken ist auch, dass diese umfangreiche Prüfung mit dem vorhandenen Personal nicht zu bewerkstelligen ist und ggf. an ein Planungsbüro vergeben werden müsste.

Stv. Schäfer beantragt, keine Abstimmung zu den Tagesordnungspunkten 6 und 7 vorzunehmen.

Stv. Rupp bittet darum, die Frage, ob bei den aktuell geplanten Verbesserungsmaßnahmen auf Spielplätzen (vgl. Protokoll TOP 5), eine barrierefreie Gestaltung eine Rolle spielt, ins Protokoll aufzunehmen, verbunden mit der Bitte um Beantwortung vor der kommenden Stadtverordnetenversammlung.
Es erfolgt keine Abstimmung.

Hfwiförd Ausschuss am 01.07.2024, TOP 12

Ausschussvorsitzender Giel ruft die Tagesordnungspunkte 12 und 13 zur gemeinsamen Beratung auf. Zu beiden Drucksachen sind in der Zwischenzeit Änderungseinträge eingegangen, welche zu Beginn der Sitzung verteilt wurden.

Es entsteht eine ausführliche Diskussion zu den Änderungsanträgen und zur Thematik Spielplatzbedarfsplan.

Im Laufe der Diskussion beantragt Stv. Rupp in der heutigen Sitzung keine Abstimmung vorzunehmen. Es erfolgt keine Gegenrede, so wird verfahren. Die Anträge bleiben auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung vom 08.07.2024.

Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur am 19.09.2024, TOP 7

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Hfwiförd. Ausschuss am 23.09.2024, TOP 9

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen wird bei Zustimmung der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FWS und Ablehnung der Fraktionen CDU und FDP mehrheitlich zur Ablehnung empfohlen.

**12. Inklusive Spielplätze
- gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 28.08.2024 -
Drucks. 17-353/I/1234 21-26**

Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur am 19.09.2024, TOP 8

Der Antrag wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Hfwiförd. Ausschuss am 23.09.2024, TOP 10

Der Antrag wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

**13. Jury für die Verleihung eines Klimapreises zur Förderung von Entsiegelung und Schaffung von Grünflächen
- Antrag des Magistrats vom 01.07.2024 -
Drucks. 17-340/I/1160 21-26**

Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Energie und Verkehr am 16.09.2024, TOP 6

Der Antrag wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Hfwiförd. Ausschuss am 23.09.2024, TOP 11

Der Antrag wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

**14. Neuaufstellung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplanes 2030 - Sachstand Juni 2024
- Vorlage des Magistrats vom 01.07.2024 - BERICHT -
Drucks. 17-341/I/1165 21-26**

Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Digitalisierung am 17.09.2024, TOP 6

Bürgermeister Dr. Bastian berichtet über den sehr frühen Verfahrensstand zur Neuaufstellung des Regionalplans Südhessen. Es müssen noch Gespräche mit der neuen Verbandsdirektorin, Frau Jäger, stattfinden.

Frau Seifert vom Amt für Bau- und Stadtentwicklung beantwortet diverse Fragen zum Verfahrensprozedere, u.a. zur Bebauungsdichte.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Hfwiförd. Ausschuss am 23.09.2024, TOP 12

Der Bericht wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

15. Nachbenennung Mitglieder Sportkommission
- Antrag des Magistrats vom 01.07.2024 -
Drucks. 17-343/I/1162 21-26

Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur am 19.09.2024, TOP 9

Ausschussvorsitzender Stv. Thiel ruft Tagesordnungspunkt 9 auf.
 Eine Aussprache ist nicht gewünscht.
 Der Antrag wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Hfwiförd. Ausschuss am 23.09.2024, TOP 13

Stv. Müller beantragt in der heutigen Sitzung keine Abstimmung vorzunehmen. Es erfolgt keine Gegenrede. So wird verfahren. Der Antrag bleibt auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung vom 30.09.2024.

16. Betriebskommission
hier: Mitglieder des Personalrates
- Antrag des Magistrats vom 01.07.2024 -
Drucks. 17-344/I/1168 21-26

Hfwiförd. Ausschuss am 23.09.2024, TOP 14

Der Antrag wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

17. Bericht über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2023 der Stadt Seligenstadt
- Vorlage des Magistrats vom 15.07.2024 - BERICHT -
Drucks. 17-346/I/1174 21-26

Hfwiförd. Ausschuss am 23.09.2024, TOP 15

Stv. Oftring fragt infolge des hohen Stands des Sonderpostens für die Abfallwirtschaft, wann die nächste Gebührenkalkulation vorgenommen wird. Erster Stadtrat Gerheim reicht die Antwort nach.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

18. Wahl eines neuen Stellvertreters für die Verbandsversammlung der Ekom21 - KGRZ Hessen
- Antrag des Magistrats vom 29.07.2024 -
Drucks. 17-347/I/1163 21-26

Hfwiförd. Ausschuss am 23.09.2024, TOP 16

Es handelt sich um eine Wahl in der Stadtverordnetenversammlung. Insofern ist keine Beschlussempfehlung notwendig.

- 19. Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers und ihre Stellvertreterinnen bzw. ihrer Stellvertreter für die Stadtverordnetenversammlung
- Antrag des Magistrats vom 29.07.2024 -
Drucks. 17-348/I/1189 21-26**

Hfwiförd. Ausschuss am 23.09.2024, TOP 17

Es handelt sich um eine Wahl in der Stadtverordnetenversammlung. Insofern ist keine Beschlussempfehlung notwendig.

- 20. Ankauf von Biotopwertpunkten als Ausgleichsmaßnahme für
Bebauungsplangebiete und Baumaßnahmen
- Antrag des Magistrats vom 12.08.2024 -
Drucks. 17-349/I/1209 21-26**

Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Digitalisierung am 17.09.2024, TOP 7

Es entstehen keine Wortmeldungen zu diesem Antrag und es wird eine Abstimmung vorgenommen. Der Antrag wird mehrheitlich zur Annahme empfohlen.

Hfwiförd. Ausschuss am 23.09.2024, TOP 18

Der Antrag wird bei Zustimmung der Fraktionen CDU, FDP, FWS und SPD und Ablehnung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mehrheitlich zur Annahme empfohlen.

- 21. Bericht zur Situation der Räumlichkeiten für Kindertagespflege
- Vorlage des Magistrats vom 12.08.2024 - BERICHT -
Drucks. 17-350/I/1211 21-26**

Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur am 19.09.2024, TOP 10

Ausschussvorsitzender Stv. Thiel ruft Tagesordnungspunkt 10 zur Aussprache auf. Stv. Oftring verweist auf die auf Seite 1, im zweiten Absatz formulierte Möglichkeit einer Konzeptvorstellung hin und fragt, inwiefern eine Vorstellung angedacht ist. Bürgermeister Dr. Daniell Bastian erläutert, dass die Verwaltung auf Grund hoher Hürden durch Betriebsvorschriften und Bauverordnungen von der Idee, Räumlichkeiten für Tagespflegepersonen anzumieten, abgerückt ist und die Förderung der Entwicklung der Tagespflege eher in Richtung individueller Förderung der Tagespflegepersonen angedacht ist. Eine ausführlichere Erläuterung ist in einer der nächsten Sitzungen möglich.

Stve. Fuchs fragt, ob die Möglichkeit besteht, wenn Objekte zur Anmietung gefunden würden, die den Anforderung zum Betrieb genügen, dann über eine Anmietung wieder nachzudenken.

Bürgermeister Dr. Daniell Bastian teilt darauf mit, dass die Hürden sehr hoch seien, sollte aber ein Objekt den Auflagen u.a. zu Brandschutz und Fluchtwegen entsprechen, die Überprüfung von Möglichkeiten zur Anmietung nicht ausgeschlossen sei.

Hfwiförd. Ausschuss am 23.09.2024, TOP 19

Der Bericht wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

22. Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung in der Einhardstadt Seligenstadt

- Antrag des Magistrats vom 12.08.2024 -

Drucks. 17-351/I/1161 21-26

- hierzu Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 22.09.2024 -

Drucks. 17-351/I/1161 21-26 A

Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Energie und Verkehr am 16.09.2024, TOP 7

Erster Stadtrat Gerheim erläutert den Antrag des Magistrates ausführlich.

Hierzu ergehen einige Fragen der Ausschussmitglieder, die vom Ersten Stadtrat ausführlich beantwortet werden.

Stv. Fuchs merkt an, dass einige Straßen noch geteilt werden müssen. Das betrifft die Straßen Grabenstraße, Hauptstraße, und Mainflinger Straße.

Die Verwaltung wird die Anregungen in die Vorlage einarbeiten.

Die Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung wird mit den Änderungen einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Hfwiförd. Ausschuss am 23.09.2024, TOP 20

Erster Stadtrat Gerheim berichtet zu einer Änderung der Beschlussvorlage bezüglich der Graben-, Haupt- und Mainflinger Straße. Er gibt die Änderungen zu Protokoll. Sie sind als Änderungen des Magistrats zu verstehen.

Stv. Müller kündigt einen Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu den Reinigungszeiten in § 8 an. Er erläutert die gewünschten Änderungen. Im Rahmen der anschließenden Aussprache schlägt Stv. Thiel vor, die Reinigungszeiten als Sollvorschrift zu formulieren.

Der Ausschuss einigt sich darauf in der heutigen Sitzung keine Abstimmung vorzunehmen. Der Antrag bleibt auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung vom 30.09.2024.

23. Wahl einer Schiedsperson für die Einhardstadt Seligenstadt

- Antrag des Magistrats vom 26.08.2024 -

Drucks. 17-352/I/1217 21-26

Hfwiförd. Ausschuss am 23.09.2024, TOP 6

Die beiden Bewerber für das Amt der Schiedsperson sind in der heutigen Sitzung anwesend.

Zunächst stellt sich Frau Andrea Reichenbach und im Anschluss daran Herr Thomas Wöhl den Ausschussmitgliedern vor.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Kurzvorstellung.

Es handelt sich um eine Wahl in der Stadtverordnetenversammlung. Insofern ist keine Beschlussempfehlung notwendig.

**24. Refill Stationen - kostenfreies Leitungswasser zum Auffüllen mitgebrachter Flaschen -
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.09.2024 -
Drucks. 17-354/I/1239 21-26**

Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Digitalisierung am 17.09.2024, TOP 8

Stv. Fetzer und Stve. Rückert erläutern kurz den Antrag und begründen diesen aufgrund einer EU-Richtlinie. Es entsteht eine kurze Diskussion. Der Bürgermeister erklärt, dass sich die Umsetzung schwierig gestaltet, da diese Spender immer qualitativ einwandfreies Trinkwasser liefern müssen und hierfür große Hygiene-Standards vorgeschrieben sind.

Der Antrag wird mehrheitlich zur Ablehnung empfohlen.

Hfwiförd. Ausschuss am 23.09.2024, TOP 21

Der Antrag wird bei Zustimmung der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FWS und Ablehnung der Fraktionen CDU und FDP mehrheitlich zur Ablehnung empfohlen.

**25. Kriterienkatalog zur Zulassung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.09.2024 -
Drucks. 17-355/I/1240 21-26**

Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Digitalisierung am 17.09.2024, TOP 9

Bürgermeister Dr. Bastian berichtet, dass heute diesbezüglich das zweite Gespräch mit den Nachbargemeinden, Amt für ländlichen Raum, Regionalverband Frankfurt, ENO, Bauaufsicht, Untere Naturschutzbehörde und den Landwirten stattgefunden hat. Von Seiten der Verwaltung werden die Ergebnisse noch eingearbeitet und ein Bericht mit der Flächenanalyse an die Stadtverordnetenversammlung fertiggestellt, der als eine Leitlinie für die Entscheidungen dienen soll.

Stve. Rückert beantragt, heute keine Abstimmung vorzunehmen und diese an den Haupt- und Finanzausschuss zu delegieren. So wird verfahren.

Hfwiförd. Ausschuss am 23.09.2024, TOP 22

Wie eingangs der Sitzung festgelegt, eine Runde geschoben.

26. Hitzeaktionsplan
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.09.2024 -
Drucks. 17-356/I/1241 21-26

Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Energie und Verkehr am 16.09.2024, TOP 8

Stve. Werth erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Erster Stadtrat Gerheim berichtet, dass der Kreis Offenbach einen Hitzeaktionsplan für den gesamten Kreis Offenbach federführend erstellt. Die Kreiskommunen beteiligen sich an der Aufstellung des Hitzeaktionsplanes.

Stve. Rückert beantragt, heute keine Abstimmung vorzunehmen.

So wird verfahren.

Hfwiförd. Ausschuss am 23.09.2024, TOP 23

Stve. Rückert beantragt den Antrag eine Runde zu schieben. Es erfolgt keine Gegenrede. So wird verfahren.

27. Antrag zur Weginstandhaltung Am Eichwald
- Antrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2024 -
Drucks. 17-357/I/1243 21-26

Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Digitalisierung am 17.09.2024, TOP 10

Stv. Müller erläutert kurz den Antrag. Bürgermeister Dr. Bastian verliert zu diesem Thema eine Stellungnahme des Umweltamtes. Da die Maßnahme im Naturschutzgebiet stattfinden soll, müssen Genehmigungen bei der Oberen Naturschutzbehörde des RP Darmstadt eingeholt werden. Es entsteht eine kurze Diskussion. Stve. Schäfer schlägt vor, eine Abstimmung erst vorzunehmen, wenn die entsprechenden Stellungnahmen bzw. Genehmigungen vorliegen.

Stv. Müller beantragt, heute keine Abstimmung vorzunehmen und diese an den Haupt- und Finanzausschuss zu delegieren. So wird verfahren.

Hfwiförd. Ausschuss am 23.09.2024, TOP 24

Der Antrag wird bei Zustimmung der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FWS und Ablehnung der Fraktionen CDU und FDP mehrheitlich zur Ablehnung empfohlen.

- 28. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15.05.2023
Gedenkplatz für die Brüder Hamburger -
Drucksachen Nr. 17-239/I/762 21-26 -
- Antrag des Magistrats vom 02.09.2024 -
Drucks. 17-358/I/1205 21-26**

Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Digitalisierung am 17.09.2024, TOP 11

Es entsteht eine kurze Fragerunde betreffend den Erhalt des Behindertenparkplatzes. Bürgermeister Dr. Bastian erklärt, dass an dieser Stelle entweder ein Behindertenparkplatz, oder eine Gedenkstätte sein kann. Aufgrund des Bedarfs sollte ein neuer Standort für einen Behindertenparkplatz gefunden werden.

Der Antrag wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

Hfwiförd. Ausschuss am 23.09.2024, TOP 25

Der Antrag wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

- 29. Neue Seniorenwohnanlage
Stadtverordnetenbeschluss vom 27.03.2023
- Vorlage des Magistrats vom 02.09.2024 - BERICHT -
Drucks. 17-359/I/1218 21-26**

Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur am 19.09.2024, TOP 5

Zum Thema neue Seniorenwohnanlage präsentieren vier Projektentwickler ihre Ideen, für die Projekte, die sie auf dem vorgesehenen Gelände entwickeln möchten.

Die Präsentierenden sind:

1. Herr Birnbaum von HS Immo Invest GmbH
2. Herr Best von der Lebensraum Baugenossenschaft
3. Herr Rossing von der Rocon&Kemps Immobiliengesellschaft GmbH
4. Frau Zeschnigk von der Carestone Group GmbH

[Anm. des Protokollanten: Die Präsentationen sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.]

Im Anschluss an die Präsentationen gibt es für die Ausschussmitglieder die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Stv. Eiles stellt an Herrn Birnbaum die Frage, wie groß der Platzbedarf für die vorgesehene Tagespflegeeinrichtung zu kalkulieren ist. Herr Birnbaum teilt mit, dass, je nach Variante, mit einem Grundflächenbedarf von 18 bis 20 m² pro Tagespflegeplatz zu rechnen ist.

Stv. Oftring fragt Herrn Best, wie viele Personen durchschnittlich die Einzelnen vorgesehenen Bungalows bewohnen. Herr Best teilt darauf mit, dass in der Regel jeder Bungalow von 1-2 älteren Menschen bewohnt wird.

Ausschussvorsitzender Stv. Thiel bedankt sich für die Präsentationen.

Hfwiförd. Ausschuss am 23.09.2024, TOP 26

Stv. Oftring bittet darauf zu achten, den gegenüberliegenden Festplatz zu sichern. Bürgermeister Dr. Bastian versichert, dass der Festplatz im Bebauungsplan über die Bestandsnutzung rechtssicher verankert wird.

Stve. Rückert fragt, ob Zahlen für einen Bedarf an Seniorenwohnungen bekannt sind? Der Bürgermeister berichtet, dass entsprechender Bedarf besteht. Er liefert die Zahlen nach.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- 30. Bebauungsplan Nr. 87 "Alter Stadtwaag", Abwägung frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Beschluss über die Offenlage**
- 1. Beschluss über die Abwägung der, während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanvorentwurfs gem. den Richtlinien der Einhardstadt Seligenstadt in der Zeit vom 09.11.2023 bis zum einschließlich 24.11.2023 sowie der öffentlichen Veranstaltung vom 08.11.2023, eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit.**
- 2. Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB**
- Antrag des Magistrats vom 02.09.2024 -**
Drucks. 17-360/I/1219 21-26

Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Digitalisierung am 17.09.2024, TOP 12

Bürgermeister Dr. Bastian gibt kurz den Verfahrensstand wieder. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wurde durchgeführt. Stv. Dr. Stoll bittet um die Information, wie viele Wohneinheiten pro Hektar im Bebauungsplan (Wohndichte) vorgesehen sind. Frau Seifert erläutert das Fehlen der Information aufgrund des Gebietscharakters.

Der Antrag wird mehrheitlich zur Annahme empfohlen.

Hfwiförd. Ausschuss am 23.09.2024, TOP 27

Der Antrag wird bei Zustimmung der Fraktionen CDU, FDP, FWS und SPD und Ablehnung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mehrheitlich zur Annahme empfohlen.

- 31. Bebauungsplan Nr. 86 "Südwestlich des Westrings" Abwägung zweiten erneuten Offenlage und Satzungsbeschluss**
- 1. Beschluss über die Abwägung der im Zeitraum vom 01.02.2022 bis 04.03.2022 durchgeführten erneuten Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB**
 - 2. Beschluss über die Abwägung der im Zeitraum vom 01.02.2022 bis 04.03.2022 durchgeführten erneuten Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplans eingegangener Stellungnahmen**
 - 3. Beschluss über die Abwägung der im Zeitraum vom 10.07.2024 bis 26.07.2024 durchgeführten verkürzten, zweiten erneuten Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB und der gleichzeitig durchgeführten verkürzten, zweiten erneuten Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplans eingegangener Stellungnahmen.**
 - 4. Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 86 – Teilbereich A "Südwestlich des Westrings" (Stand 19.08.2024)**
 - Antrag des Magistrats vom 02.09.2024 -
Drucks. 17-361/I/1229 21-26
 - hierzu Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 23.09.2024 -
Drucks. 17-361/I/1229 21-26 A

Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Digitalisierung am 17.09.2024, TOP 5

Der Ausschussvorsitzende Eiles verlässt den Saal; Stv. Giel übernimmt den Vorsitz. Bürgermeister Dr. Bastian berichtet kurz über den Verfahrensstand und zeigt sich erleichtert darüber, dass nach über 2 Jahren des Planungsstillstands das Verfahren fortgeführt werden und die Unterlagen zum Satzungsbeschluss vorgelegt werden können. Die lange Planungsphase hat viel Geld gekostet, weil die Stadt 9 Mio. € für Grundstücksankäufe und weitere Auslagen gezahlt hat und die Finanzierung aufgrund der veränderten Zinspolitik nun 50.000,00 € im Monat kostet. Dann übergibt er das Wort an Herrn Wöber vom Planungsbüro. Herr Wöber erläutert anhand einer Präsentation den Sachstand und die Verzögerungsgründe. Das größte Problem war die Wasserversorgung. Dadurch, dass sich das Baugebiet schrittweise entwickelt, sieht der Wasserversorger die Möglichkeit das Baugebiet zu erschließen. Ebenfalls wurde die Stellungnahme des BUND, dass die Frischluftzufuhr / Kaltluftzufuhr zu gering ist, mit einem Gutachten geprüft und begründet. Die Bedenken der Deutschen Bahn betreffend der Versickerungsfläche, die zu eventuellen Schäden am Gleisbett führen könnten, wurden ebenfalls aufgenommen und durch Gutachten überprüft.

Die Bedenken aus der Bürgerschaft zum Schachenweg konnten ebenfalls entkräftet werden. Kleinere redaktionelle Änderungen wurden ebenfalls vorgenommen.

Nach einer erneuten verkürzten Offenlage unter Beteiligung der betroffenen TÖB, sowie der Eigentümer im Juli 2024 hat der ZWO seine Stellungnahme dahingehend geändert, dass er nun der stufenweisen Steigerung des Wasserbedarfs zustimmen kann.

Stv. Giel bedankt sich für die Präsentation und eröffnet die Gesprächsrunde. Der Bürgermeister erläutert hierzu, dass der ZWO in große Vernetzungsmaßnahmen mit anderen Wasserversorgern in der Umgebung eingestiegen ist, einige Baumaßnahmen diesbezüglich geplant und auch teilweise bereits umgesetzt sind.

Stv. Müller beantragt, heute keine Abstimmung vorzunehmen. Es wird beschlossen, keine Abstimmung vorzunehmen und diese an den Haupt- und Finanzausschuss zu delegieren.

Stv. Giel bedankt sich bei den Herren Schippers und Wöber. Stv. Eiles betritt wieder den Raum, übernimmt den Vorsitz und bedankt sich ebenfalls bei den beiden Herren und wünscht eine gute Heimreise.

Hfwiförd. Ausschuss am 23.09.2024, TOP 28

Stv. Müller kündigt einen Änderungsantrag der SPD-Fraktion an und beantragt in der heutigen Sitzung keine Abstimmung vorzunehmen. Es erfolgt keine Gegenrede. So wird verfahren. Der Antrag bleibt auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung vom 30.09.2024.

**32. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2022 der Einhardstadt Seligenstadt
- Antrag des Magistrats vom 02.09.2024 -
Drucks. 17-362/I/1227 21-26**

Hfwiförd. Ausschuss am 23.09.2024, TOP 29

Der Antrag wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

**33. Errichtung eines Anbaus für die städtische Krippe Minimäuse
- Antrag des Magistrats vom 02.09.2024 -
Drucks. 17-363/I/1232 21-26**

Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur am 19.09.2024, TOP 11

Ausschussvorsitzender Stv. Thiel ruft Tagesordnungspunkt 11 zur Aussprache auf. Bürgermeister Dr. Daniell Bastian erläutert, dass der Wunsch der städtischen Krippe Minimäuse besteht, eine Erweiterung der Einrichtung, analog der Einrichtung Burg Wirbelwind vorzunehmen.

Hintergrund ist, dass in der Einrichtung, neben den zwei Gruppenräumen, nur ein weiteres Zimmer existiert, das für alle Bedarfe der Einrichtung genutzt wird, vorhanden ist.

Mit der Erweiterung würde die Einrichtung vom Raumangebot auf den Standard gebracht, der in allen anderen Einrichtungen bereits existiert.

Eine weitere Aussprache ist nicht gewünscht.

Der Antrag wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Hfwiförd. Ausschuss am 23.09.2024, TOP 30

Der Antrag wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

- 34. Straßenbenennung im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 86 „Südwestlich des Westrings“ in Seligenstadt**
- Antrag des Magistrats vom 02.09.2024 -
Drucks. 17-364/I/652 21-26
- hierzu gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen FWS und Bündnis 90/Die Grünen vom 18.09.2024 -
Drucks. 17-364/I/652 21-26 A

Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Digitalisierung am 17.09.2024, TOP 13

Stve. Gassel kündigt an, dass ein Änderungsantrag der FWS eingehen wird und beantragt, heute keine Abstimmung vorzunehmen. So wird verfahren.

Hfwiförd. Ausschuss am 23.09.2024, TOP 31

Hierzu liegt der eingangs der Sitzung verteilte gemeinsame Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FWS vor.

Dieser wird bei Zustimmung der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FWS und Ablehnung der Fraktionen CDU und FDP sowie bei Enthaltung der SPD-Fraktion mehrheitlich zur Ablehnung empfohlen.

Der Antrag des Magistrats wird bei Zustimmung der Fraktionen CDU, FDP und SPD und Ablehnung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie bei Enthaltung der FWS-Fraktion mehrheitlich zur Annahme empfohlen.

- 35. Verabschiedung des Ersten Stadtrates Michael Gerheim**

Hierzu liegen keine Stellungnahmen vor.

Hinweis: Die Stellungnahmen zu dem Protokoll des Ausschusses für Bildung, Sport, Soziales und Kultur vom 19.09.2024 erfolgen vorbehaltlich der Zustimmung des Ausschussvorsitzenden.

**Aufgestellt:
Seligenstadt, 25.09.2024**

**Alt
Verwaltungsfachangestellter**